

¹وَيْلٌ لِلْمَتَمَرِّدَةِ الْمُنَجَّسَةِ، الْمَدِينَةِ الْجَائِرَةِ.² لَمْ تَسْمَعْ الصَّوْتِ. لَمْ تَقْبَلِ التَّائِيْبَ. لَمْ تَكُنْ عَلَى الرَّبِّ. لَمْ تَتَقَرَّبْ إِلَى إِلَهِهَا.³ رُؤْسَاؤُهَا فِي وَسْطِهَا أَسُودَ زَائِرُهُ. فُضَائِلُهَا ذَنَابُ مَسَاءٍ لَا يُبْقُونَ سَيِّئًا إِلَى الصَّبَاحِ.⁴ أَنْبِيَائُهَا مُتَفَاخِرُونَ، أَهْلُ عُدْرَاتٍ. كَهَنَتُهَا تَحْسُوا الْقُدْسَ. خَالَفُوا الشَّرِيعَةَ.⁵ الرَّبُّ عَادِلٌ فِي وَسْطِهَا لَا يَفْعَلُ ظُلْمًا. عَذَابٌ عَذَابٌ يُبْرِزُ حُكْمَهُ إِلَى الْوَرْدِ. لَا يَتَعَذَّرُ. أَمَّا الظَّالِمُ فَلَا يَغْرِثُ الْخِزْيَ.⁶ قَطَعْتُ أَمَامًا. خَرَبْتُ شُرَفَائِهِمْ. أَفْقَرْتُ أَسْوَاقَهُمْ بِلا عَابِرٍ. دُمِّرْتُ مُدُنُهُمْ بِلا إِنْسَانٍ، يَغْيِرُ سَاكِنٍ.⁷ قُلْتُ، إِنَّكَ لِتَحْشِيْتَنِي. تَقْبَلِينَ التَّائِيْبَ. فَلَا يَنْقَطِعُ مَسْكَنُهَا حَسَبَ كُلِّ مَا عَيَّنَّهُ عَلَيْهَا. لَكِنْ بَكَرُوا وَأَفْسَدُوا جَمِيعَ أَعْمَالِهَا.⁸ لِذَلِكَ فَانْتَظِرُونِي يَقُولُ الرَّبُّ. إِلَى يَوْمِي أَقُومُ إِلَى السَّلْبِ، لِأَنَّ حُكْمِي هُوَ يَجْمَعُ الْأَمَّ وَحَشَرَ الْمَمَالِكِ، لِأَضْبَ عَلَيْهِمْ سَخَطِي، كُلُّ حُمُو عَصِيٍّ. لِأَنَّهُ يَنَارُ غَيْرَتِي تُؤْكَلُ كُلُّ الْأَرْضِ.⁹ لِأَنِّي جَبَيْتُ أَحْوَلَ الشُّعُوبِ إِلَى سَفَةِ تَقِيَّةٍ، لِيَدْعُوا كُلُّهُمْ بِاسْمِ الرَّبِّ، لِيَعْبُدُوهُ بِكَيْفٍ وَاحِدَةٍ.¹⁰ مِنْ غَيْرِ أَهَارٍ كُوشِ الْمَصْرَعُونَ إِلَيَّ، مُتَبَدِّدِينَ، يُقَدِّمُونَ تَقْدِمَتِي.¹¹ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ لَا تَخْرُجَنَّ مِنْ كُلِّ أَعْمَالِكَ الَّتِي تَعْدَيْتَ بِهَا عَلَيَّ. لِأَنِّي جَبَيْتُ أَنْزِعَ مِنْ وَسْطِكَ مُبْتَهِجِي كِبْرِيَاكِ، وَلَنْ تَعُودِي بَعْدَ إِلَى التَّكْبَرِ فِي جَبَلٍ قُدْسِي.¹² وَأَبْقِي فِي وَسْطِكَ شَعْبًا بَائِسًا وَمَسْكِينًا، فَيَتَوَكَّلُونَ عَلَيَّ اسْمِ الرَّبِّ.¹³ بَقِيَّةُ إِسْرَائِيلَ لَا يَفْعَلُونَ إِنَّمَا وَلَا يَبْكُلُونَ بِالْكَذِبِ وَلَا يُوجَدُ فِي أَفْوَاهِهِمْ لِسَانُ غِشٍّ، لِأَنَّهُمْ يَرْغَوْنَ وَيَرْبُضُونَ وَلَا مُخِيفَ.¹⁴ تَرْتَمِي يَا ابْنَةُ صِهْيَوْنَ. اهْتَفِ يَا إِسْرَائِيلُ. أَفْرَجِي وَابْتَهِجِي بِكُلِّ قَلْبِكَ يَا ابْنَةُ أُورُشَلِيمَ.¹⁵ قَدْ تَرَعَّ الرَّبُّ الْأَقْصِيَّةَ عَلَيْكَ. أَرَأَى عَذْوِكَ. مَلِكُ إِسْرَائِيلَ الرَّبُّ فِي وَسْطِكَ. لَا تَنْطَرِبَنَّ بَعْدَ شَرًّا.¹⁶ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يُقَالُ لِأُورُشَلِيمَ، لَا تَخَافِي يَا صِهْيَوْنَ. لَا تَرْتَجِ يَدَاكَ.¹⁷ الرَّبُّ إِلَهُكَ فِي وَسْطِكَ جَبَّارٌ يُخْلَصُ. يَنْتَهِجُ بِكَ قَرَحًا. يَسْكُنُ فِي مَحَبَّتِهِ. يَنْتَهِجُ بِكَ بِتَرْتُمٍ.¹⁸ أَجْمَعُ الْمَحْزُونِينَ عَلَى الْمَوْسِمِ. كَانُوا مِنْكَ. خَامِلِينَ عَلَيْهَا الْعَارَ.¹⁹ هَتِّدَا فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَعْمَالُ كُلِّ مُدْلِيكَ، وَأَخْلَصُ الظَّالِمَةَ، وَأَجْمَعُ الْمَنْعِيَّةَ، وَأَجْعَلُهُمْ تَسْبِيحَةً وَاسْمًا فِي كُلِّ أَرْضٍ خَزِيئِهِمْ،²⁰ فِي الْوَقْتِ الَّذِي فِيهِ أَبِي بِكُمْ وَفِي وَقْتٍ جَمْعِي إِيَّاكُمْ. لِأَنِّي أَصْبِرُكُمْ اسْمًا وَتَسْبِيحَةً فِي شُعُوبِ الْأَرْضِ كُلِّهَا، حِينَ أَرُدُّ مَسْبِيَكُمْ قُدَّامَ أَعْيُنِكُمْ. قَالَ الرَّبُّ.

¹Weh der greulichen, unflätigen, tyrannischen Stadt!²Sie will nicht gehorchen noch sich züchtigen lassen; sie will auf den HERRN nicht trauen noch sich zu ihrem Gott halten.³Ihre Fürsten sind unter ihnen brüllende Löwen und ihre Richter Wölfe am Abend, die nichts bis auf den Morgen übriglassen.⁴Ihre Propheten sind leichtfertig und Verächter; ihre Priester entweihen das Heiligtum und deuten das Gesetz freventlich.⁵Der HERR, der unter ihnen ist, ist gerecht und tut kein Arges. Er läßt alle Morgen seine Rechte öffentlich lehren und läßt nicht ab; aber die bösen Leute wollen sich nicht schämen lernen.⁶Ich habe Völker ausgerottet, ihre Schlösser verwüstet und ihre Gassen so leer gemacht, daß niemand darauf geht; ihre Städte sind zerstört, daß niemand mehr da wohnt.⁷Ich ließ dir sagen: Mich sollst du fürchten und dich lassen züchtigen! so würde ihre Wohnung nicht ausgerottet und der keines kommen, womit ich sie heimsuchen werde. Aber sie sind fleißig, allerlei Bosheit zu üben.⁸Darum, spricht der HERR, müsset ihr mein auch harren, bis ich mich aufmache zu seiner Zeit, da ich auch rechten werde und die Heiden versammeln und die Königreiche zuhauf bringen, meinen Zorn über sie zu schütten, ja, allen Zorn meines Grimmes; denn alle Welt soll durch meines Eifers Feuer verzehrt werden.⁹Als dann will ich den Völkern reine Lippen geben, daß sie alle sollen des HERRN Namen anrufen und ihm einträchtig dienen.¹⁰Man wird mir meine Anbeter, mein zerstreutes Volk, von jenseit des Wassers im Mohrenlande

Zephaniah 3

herbeibringen zum Geschenk.¹¹ Zur selben Zeit wirst du dich nicht mehr schämen alles deines Tuns, womit du wider mich übertreten hast; denn ich will die stolzen Heiligen von dir tun, daß du nicht mehr sollst dich überheben auf meinem heiligen Berge.¹² Ich will in dir lassen übrigbleiben ein armes, geringes Volk; die werden auf des HERRN Namen trauen.¹³ Die übrigen in Israel werden kein Böses tun noch Falsches reden, und man wird in ihrem Munde keine betrügliche Zunge finden; sondern sie sollen weiden und ruhen ohne alle Furcht.¹⁴ Jauchze, du Tochter Zion! Rufe, Israel! Freue dich und sei fröhlich von ganzem Herzen, du Tochter Jerusalem!¹⁵ denn der HERR hat deine Strafe weggenommen und deine Feinde abgewendet. Der HERR, der König Israels, ist bei dir, daß du dich vor keinem Unglück mehr fürchten darfst.¹⁶ Zur selben Zeit wird man sprechen zu Jerusalem: Fürchte dich nicht! und zu Zion: Laß deine Hände nicht laß werden!¹⁷ denn der HERR, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland; er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein und vergeben und wird über dir mit Schall fröhlich sein.¹⁸ Die Geängsteten, so auf kein Fest kommen, will ich zusammenbringen; denn sie gehören dir zu und müssen Schmach tragen.¹⁹ Siehe, ich will's mit allen denen aus machen zur selben Zeit, die dich bedrängen, und will den Hinkenden helfen und die Verstoßenen sammeln und will sie zu Lob und Ehren machen in allen Landen, darin man sie verachtet.²⁰ Zu der Zeit will ich euch hereinbringen und euch zu der Zeit versammeln. Denn ich will euch zu

Zephaniah 3

Lob und Ehren machen unter allen
Völkern auf Erden, wenn ich euer
Gefängnis wenden werde vor euren Augen,
spricht der HERR.